

SPORTLICH

ZUM

SPORT

EINE KAMPAGNE DER STADT ZÜRICH

MOBILITÄTSTIPPS FÜR VERANSTALTER

Als Veranstalter könnt ihr zu einem umweltfreundlichen Sportanlass beitragen. In diesem Merkblatt findet ihr eine Reihe von bewährten Massnahmen. Auch ihr selbst könnt von diesen Massnahmen profitieren. Alle Hyperlinks in diesem Dokument finden sich auch in der Rubrik «Links» unter www.stadt-zuerich.ch/sportlichzumспорт.

EUER NUTZEN ALS VERANSTALTER

IMAGE VERBESSERN

Mit geeigneten Massnahmen für eine gesunde und umweltfreundliche An- und Rückreise bei sportlichen Wettkämpfen könnt ihr euch als Veranstalter ein innovatives und zeitgemässes Image verschaffen.

ORGANISATORISCHE ENTLASTUNG

Durch die Reduktion des Individualverkehrs werdet ihr bei der Bereitstellung und dem Betrieb der Parkplätze entlastet.

ZUFRIEDENE ANWOHNERINNEN UND ANWOHNER

Die Umgebung des Wettkampfortes wird vom Suchverkehr entlastet – die Anwohnerinnen und Anwohner der Sportanlage werden euch dankbar sein!

MASSNAHMEN

WAHL DES STANDORTS UND DES ZEITPUNKTS

Der Veranstaltungsort sollte mit dem Velo und zu Fuss und mit dem öffentlichen Verkehr gut erreichbar sein. Dadurch können unnötige Autofahrten vermieden werden.

Ihr könnt die Anreise mit dem öffentlichen Verkehr erleichtern, indem ihr den Anfang und das Ende auf den Fahrplan abstimmt. Bedenkt dabei, dass die Sportler Zeit zum Umziehen und zum Einlaufen benötigen, während die Zuschauer später eintreffen.



INFORMATION UND KOMMUNIKATION

Je mehr eure Gäste über die Anreise-Möglichkeiten wissen, desto leichter können sie sich für das ideale Verkehrsmittel entscheiden. Auf der Homepage eures Vereins oder Verbands könnt ihr beschreiben, wie die Sportanlage mit dem öffentlichen Verkehr erreicht wird. Setzt einen Link auf die Fahrpläne und bietet eine Wegbeschreibung ab dem nächsten Bahnhof an. Informiert bitte auch darüber, dass das Angebot an Parkplätzen beschränkt ist und dass Parkgebühren erhoben werden.

Wenn es in eurer Sportart keinen regelmässigen Meisterschaftsbetrieb gibt, oder wenn ein Wettkampf nur einmal stattfindet, könnt ihr diese Informationen mit der Wettkampf-Ausschreibung verbinden.

SIGNALISATION

Wenn ihr auf umweltfreundliche Anreisemöglichkeiten hinweist, dann solltet ihr auch sicherstellen, dass eure Gäste die Sportanlagen mühelos finden. Wegweiser tragen dazu bei: an Bahnhöfen und Haltestellen sowie auf Fuss- und Velowegen.

Für die Anreise mit PW oder Bus hilft es, wenn ihr die vorhandenen Parkmöglichkeiten klar ausschildert. Damit kann der Suchverkehr vermieden oder zumindest eingeschränkt werden. Die Anwohner werden euch dankbar sein!

VELOSTÄNDER

Zum Abstellen und Aufbewahren von Velos, Skates, Kickboard etc. braucht es eine entsprechende Infrastruktur: Am besten ist es, wenn die Velo-Abstellplätze sich möglichst nah am Eingang befinden. Ideal wäre es, wenn ihr auch Möglichkeiten zur sicheren Aufbewahrung von Skates, Kickboard etc. anbieten könnt.

STARTGELDER

Das Startgeld kann je nach Wahl des Verkehrsmittels unterschiedlich angesetzt werden: Warum nicht diejenigen belohnen, die nachweislich mit dem öffentlichen Verkehr oder mit Muskelkraft angereist sind?

SHUTTLE

Es ist mühsam, Sporttaschen über grosse Distanzen zu schleppen. Liegt die nächste Haltestelle mehr als 500 Meter vom Wettkampfort entfernt, so freuen sich eure Gäste bestimmt, wenn ihr einen Shuttle-Dienst organisiert – sowohl für die SportlerInnen als auch für die ZuschauerInnen. So kann der öffentliche Verkehr mühelos erreicht werden!

EINTRITT UND ÖV -TICKET

Am einfachsten ist es, wenn eure Gäste gar kein Ticket für den öffentlichen Verkehr benötigen. Oder wenn sie bei umweltfreundlicher Anreise von einem reduzierten Eintrittspreis profitieren. Am besten arbeitet ihr mit den lokalen Transportunternehmen zusammen und sorgt

dafür, dass das Eintrittsticket gleichzeitig die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel ermöglicht. Für GA- und Halbtax-Besitzer könnt ihr besonders günstige Eintrittspreise anbieten.

PARKGEBÜHREN

Gratisparkplätze sind keine Selbstverständlichkeit. Mit den eingenommenen Gebühren könnt ihr Anreize für die Benutzung des öffentlichen Verkehrs finanzieren.

ZUSATZKURSE ÖV

Wenn ihr sehr viele Gäste erwartet, so reichen die fahrplanmässigen ÖV-Verbindungen möglicherweise nicht aus. Ideal ist es in solchen Fällen, wenn ihr mit den örtlichen Verkehrsbetrieben Zusatzkurse organisiert, um die Nachfrage abzudecken. Das funktioniert allerdings nur, wenn eure Gäste in etwa zur gleichen Zeit an- und abreisen.

FAHRGEMEINSCHAFTEN

Gemeinsames Autofahren und Mitfahren ist besonders dann sinnvoll, wenn mehrere Aktive denn gleichen Weg haben und die Anreise mit dem PW unerlässlich ist. Als Veranstalter könnt ihr die Bildung von Fahrgemeinschaften unterstützen, indem ihr

- der Anmeldung eine Teilnehmerliste mit genauen Angaben (Adresse, E-Mail) beilegt, damit die Teilnehmer sich untereinander absprechen können
- im Internet aktiv Plätze in Fahrgemeinschaften vermittelt
- für Teams, die gemeinsam anreisen, attraktive Parkplätze frei haltet (z. B. direkt beim Eingang zur Sportanlage, oder zu einem reduzierten Preis).